



Beschlussvorlage

Drucksache 83/2019

Klimaschutz - Integriertes Klimaschutzkonzept Lemgo -

Beschlussvorschlag

Der Rat der Alten Hansestadt Lemgo verweist das Integrierte Klimaschutzkonzept Lemgo zur Beratung in den Umweltausschuss der Alten Hansestadt Lemgo.

Beratung des Tagesordnungspunktes	öffentlich	Beratungsergebnis
Beratungsfolge	Termin	
Rat der Alten Hansestadt Lemgo	23.09.2019	
Umweltausschuss	19.11.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2019	
Rat der Alten Hansestadt Lemgo	09.12.2019	

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich)	Nein	Falls ja, im HH-Plan vorgesehen?	
		Produktbezeichnung	Produktnummer
1. <input type="checkbox"/> Investitionsauszahlung <input type="checkbox"/> Einmaliger Aufwand			2. <input type="checkbox"/> Laufender Aufwand (inkl. jährl. Abschreibung)
Insgesamt		€	€
Beteiligung Dritter		€	€
Belastung Alte Hansestadt Lemgo		€	€
3. <input type="checkbox"/> Einmalige Einzahlung <input type="checkbox"/> Einmaliger Ertrag		€	4. <input type="checkbox"/> Laufender jährl. Ertrag
		€	€

Strategische Ziele der Alten Hansestadt Lemgo	Auswirkung*
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadt wird weiter gestärkt; dazu gehört auch die wertschätzende und fürsorgende Anerkennung für Menschen, die in Not und Bedrängnis geraten sind. Das ehrenamtliche Engagement wird weiter gestärkt. 	o
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die historische Innenstadt ist weiterhin bedeutendster Standort für Einzelhandel, Dienstleistungen und Kultur. Die Funktion als Wohnstandort ist weiter ausgebaut. 	o
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Alte Hansestadt Lemgo bleibt Vorbild in Bezug auf nachhaltige und Klima schonende Energieversorgung und effizienten Ressourcenumgang. 	+
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Alte Hansestadt Lemgo ist weiterhin attraktiver Wirtschaftsstandort. 	+
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Haushalt der Alten Hansestadt Lemgo ist ausgeglichen. 	o
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Alte Hansestadt Lemgo ist ein Bildungsstandort im Sinne eines umfassenden Bildungsbegriffs. 	o

* Auswirkung: (+) positiv/ (-) negativ, (o) keine Auswirkung

Begründung

Im Jahr 2008 hat der Rat der Alten Hansestadt Lemgo ein Integriertes Klimaschutzkonzept beschlossen. Dieses Konzept soll nun aufgrund des Ratsbeschlusses zur Neuaufstellung, welcher zum Haushalt 2018 getroffen wurde, aktualisiert werden. Mit der Aktualisierung wurde die e&u energiebüro GmbH beauftragt. Die Alte Hansestadt Lemgo kommt damit weiterhin ihrer Verpflichtung nach, Vorbild für nachhaltige klimaschonende Energieversorgung und effizienten Ressourcenumgang zu sein (strategisches Stadtziel).

Die Aktualisierung erfolgt in Kontinuität zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2008 und umfasst folgende Schritte:

- Bestandsaufnahme der bisherigen Maßnahmenumsetzung
- Aktualisierung der CO₂-Bilanz und Bewertung des derzeitigen Trends
- Aktualisierung des Maßnahmenplans und Festlegung von Minderungsschritten für die nächsten 10 Jahre
- -Entwicklung von Perspektiven bis 2050

Ausgangspunkt für die Maßnahmenentwicklung war die aktuelle Beschlusslage der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verminderung der Treibhausgase. Hier ist insbesondere der Klimaschutzplan 2050 zu nennen, der vom Bundestag einstimmig beschlossen wurde. Zudem sind die rechtlichen Rahmenbedingungen, wie z.B. die EU-Gebäuderichtlinie 2018 sowie die anvisierten, rechtlich verbindlichen Minderungsziele der Europäischen Union zu beachten, da diese Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung in Lemgo haben werden.

Hieraus haben sich Ansätze für zukünftige Maßnahmen herausgebildet. Zentraler Ansatz ist die Erreichung der CO₂-Neutralität und der Ausstieg aus der bisherigen Gasversorgung für die Beheizung von Gebäuden, insbesondere im Gebäudebestand. Dies ist vor dem Hintergrund des schützenswerten historischen Stadtkerns eine erhebliche Herausforderung. Für den Bereich Verkehr in Lemgo wurde bereits 2015 ein Klimaschutzteilkonzept erarbeitet, daher wird dieser Bereich hier nicht mehr betrachtet, es werden die Maßnahmenempfehlungen (vom Rat und seinen Ausschüssen bereits behandelt und teilweise zur Umsetzung beschlossen) von dort übernommen.


Der Schwerpunkt der Maßnahmenentwicklung liegt daher auf Handlungsansätzen für die Stadt und die Stadtwerke Lemgo. Die Wärmeversorgung von Gebäuden spielt dabei eine wesentliche Rolle. Maßnahmen werden in folgenden Bereichen vorgeschlagen:

- Projektsteuerung und Controlling
- Stadtplanung / Neubauten
- Bestandsbauten
- Erneuerbare Energien zur Stromerzeugung
- Fernwärme
- Öffentlichkeitsarbeit und Beratung
- Städtische Liegenschaften
- Gewerbe
- Verkehr (bereits vorhanden, siehe oben)

Dr. Austermann
(Bürgermeister)

Produktverantwortung

Alte Hansestadt Lemgo
Stadtplanung
Berit Weber
fon 05261 213-325
b.weber@lemgo.de

 Anlage(n)

1. 01 _ KSK-Lemgo-Endbericht
2. 02 _ -KSK-Maßnahmenübersicht